

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise nach EU-DSGVO im Zusammenhang mit der Datenaustauschplattform.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik, Marsstraße 22, 80335 München, E-Mail: support.eogov@muenchen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt München erreichen Sie mittels folgender Kontaktdaten, falls benötigt.

Landeshauptstadt München, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Burgstr. 4, 80331 München, E-Mail: datenschutz@muenchen.de.

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs.1 a) EU-DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Die Datenaustauschplattform dient dem Austausch von Dateien mit den anfordernden bzw. verarbeitenden Referaten (offene Ablage).

In einigen Fällen wird Ihre e-Mail-Adresse verwendet, um Ihnen einen HTML Link zuzuschicken der auf den Ablageort für Ihre auszutauschenden Daten hinweist (geschlossene Ablage).

Nach einer Ablage von Dateien wird technisch dafür Sorge getragen das nach der Beendigung der Sitzung die abgelegten Daten für externe Zugriffe nicht mehr sichtbar sind.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten und ggf. Ihre e-Mail-Adresse werden fallspezifisch an die benannten [Referate der Landeshauptstadt München](#) weitergegeben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre e-Mail-Adresse wird solange verwendet wie Sie für den Austausch der Daten notwendig ist und danach im System gelöscht.

Ihre übermittelten Daten werden spätestens 30 Tage nach der Ablage vom System automatisch und vollständig gelöscht. Dies gilt nur für die Ablage auf der Datenaustauschplattform.

Die Auskunft zur weiteren Speicherung bzw. Löschung der Daten in Fachverfahren obliegt dem anfordernden und verarbeitenden Referat.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder

Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landeshauptstadt München, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Landeshauptstadt München durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.